



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

HOCHWASSER- UND STARKREGEN

*Information zu vorbeugenden
Maßnahmen am Bau - Rückstau*

HOCHWASSER- UND STARKREGENEREREIGNISSE

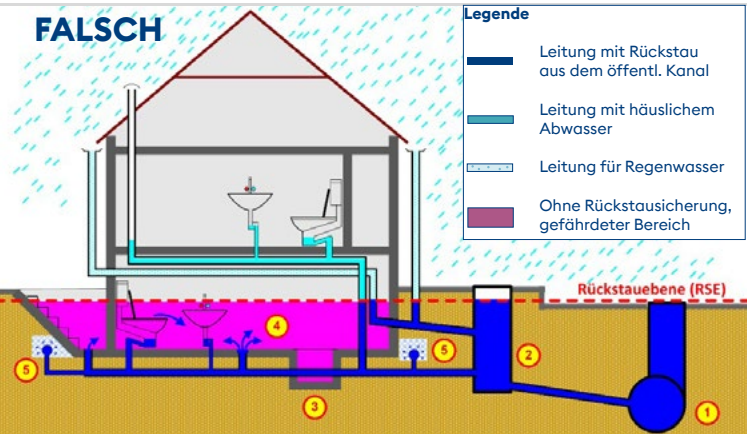
In den letzten vergangenen Jahren haben Starkregenereignisse in unserer Region deutlich zugenommen. Diese Wetterphänomene führen regelmäßig zu erheblichen Problemen durch Oberflächenwasser und überflutete Kanäle, die wiederum Schäden an Gebäuden und Grundstücken verursachen können.

Durch den intensiven Regenfall kommt es oft zu einer Überlastung der öffentlichen Kanalisation, was zu Rückstaus führt. Diese Rückstaus können dann in Keller und tiefer gelegene Gebäudeteile eindringen und dort erhebliche Schäden verursachen. Ebenso kann Oberflächenwasser, das sich auf Straßen und Wegen ansammelt, in Gebäude eindringen und Schäden anrichten.

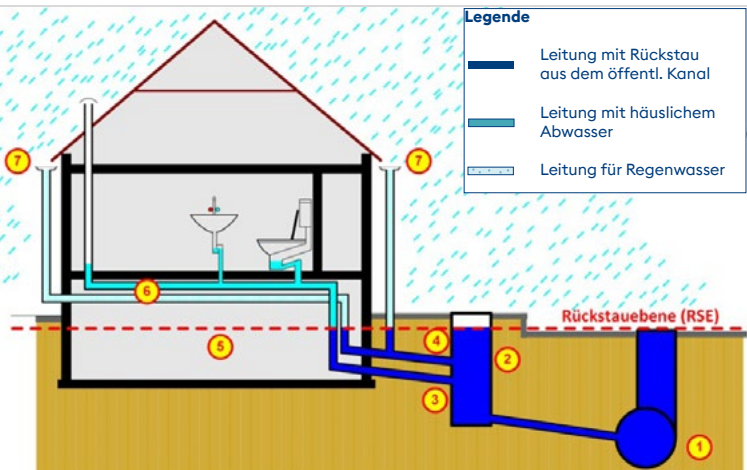
Um solche Schäden zu verhindern, ist es unerlässlich, dass jeder Eigentümer und Betreiber von Gebäuden und Grundstücken eigenverantwortlich Schutzmaßnahmen ergreift.



FALSCH



- 1 Öffentlicher Kanal, kann und darf bis zur RSE einstauen
- 2 Privater Revisions- oder Hausanschlusschacht
- 3 Revisionsöffnung im Haus
- 4 Wasser tritt zuerst am tiefsten Punkt aus, hier der Bodenablauf
- 5 Über angeschlossene Drainagen vernässt der Baugrund, Fundamente und Kellerwände



- 1 Öffentlicher Kanal, kann und darf bis zur RSE einstauen
- 2 Privater Revisions- oder Hausanschlusschacht
- 3 Schmutzabwasseranschluss an Revisionsschacht
- 4 Regenwasseranschluss an Revisionsschacht
- 5 Keine Ablaufstellen unterhalb der RSE
- 6 Sammelleitung unter Kellerdecke, nicht unter Bodenplatte
- 7 Regenwasser muss in freiem Gefälle abschließen können

Was kann jeder selbst tun?

- Regelmäßige Wartung und Überprüfung der Entwässerungssysteme: Dies stellt sicher, dass Abflüsse und Kanäle frei von Verstopfungen sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Selbstschutz: Rückstausicherung als effektivste Maßnahme
- Installation von Rückstausicherung: Diese verhindern, dass Abwasser aus der Kanalisation in das Gebäude zurückfließt.
- Sicherung von Lichtschächten und Keller-
eingängen: Durch den Einsatz von was-
serdichten Abdeckungen oder Barrieren
kann das Eindringen von Oberflächen-
wasser verhindert werden.

Wir möchten alle Eigentümer und Betreiber eindringlich darauf hinweisen, dass sie für den Schutz ihrer Gebäude und Grundstücke auch eigenverantwortlich sind. Das rechtzeitige Ergreifen der genannten Maßnahmen kann erhebliche Schäden und Kosten verhindern. Zudem tragen diese Maßnahmen dazu bei, die Belastung der öffentlichen Infrastruktur zu verringern und die Sicherheit der gesamten Nachbarschaft zu erhöhen.



Diese Informationsbroschüre soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit präventiver Maßnahmen stärken und zur Vermeidung von Schäden durch Starkregenereignisse beitragen.

Ihre Mithilfe und Ihr Engagement sind von entscheidender Bedeutung, um unsere Gemeinschaft vor den Folgen solcher Wetterextreme zu schützen.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder für weitere Informationen an uns zu wenden:

Magistrat der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe
Justus-von-Liebig-Straße 3
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Mail: stadtentwaesserung@bad-homburg.de

Weitere Informationen:



QR-Code zu Akademie
Hochwasserschutz e.V.
Wiesbaden



QR-Code zu
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main



QR-Code zu
Umwelt und Klima
Stadt Bad Homburg v. d.
Höhe

HERAUSGEBER:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

REDAKTION:

Tiefbau
- Stadtentwässerung -

LAYOUT + DRUCK

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Fotos: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

www.bad-homburg.de